

Pfauenküken sorgen für Staunen im Zoo Neuwied - Ein Ferienhighlight!

Zoo Neuwied begeistert mit niedlichen Pfauen- und Entenküken. Besucher können das gefiederte Nachwuchs jetzt hautnah erleben!

Die Sommerferien in Rheinland-Pfalz sind in vollem Gange, und der Zoo Neuwied zieht mit einer besonderen Attraktion zahlreiche Besucher an. Die kleinen Pfauenküken und Entenküken erfreuen das Publikum mit ihrem lebhaften Treiben und machen den Zoo zu einem beliebten Ziel für Familien. Diese gefiederten Neuankömmlinge sind kleine Stars und bringen frischen Wind in den Zoo, der als größter seines Landes gilt.

Ein Blickfang für die Besucher

Die Pfauenküken haben sich schnell zu einem Besuchermagneten entwickelt. „Alle sind mit ihren Smartphones beschäftigt und fotografieren die kleinen Wesen“, beschreibt Maximilian Birkendorf, der Vogelkurator, die Szenerie. Die Küken laufen ungeniert zwischen den Besuchern umher, was ihnen besondere Aufmerksamkeit sichert. Diese Begebenheit unterstreicht, wie wichtig tierischer Nachwuchs für den Erlebnisfaktor in einem Freizeitpark oder Zoo ist.

Besonderheiten der Nestflüchter

Ein faszinierendes Merkmal dieser Küken ist, dass sie als Nestflüchter bezeichnet werden. Das bedeutet, dass sie direkt nach dem Schlüpfen bereits flauschig befiedert sind und selbstständig herumlaufen sowie nach Nahrung suchen können.

Während die pflegeintensiveren Nesthocker wie die jungen Steinkäuze sich in ihren Bruthöhlen verstecken, genießen die Küken von Pfau und Ente sofort die Freiheit und Sichtbarkeit im Zoo. Es zeigt sich, wie unterschiedlich das Verhalten und der Aufzuchtprozess bei verschiedenen Vogelarten ist.

Die Überraschung im Wasser

Besonders charmant sind auch die Bernierentenküken, die beim Schwimmen im Teich des Zoos gleich nach dem Schlüpfen aktiv sind. Sie tauchen und kommen schnell wieder an die Oberfläche, als ob sie extra für ihre Zuschauer vorführen würden. „Das ist schon beeindruckend zu beobachten“, sagt Birkendorf, während er auf die kleinen Schwimmer zeigt, die sich in der Nähe der Glaswand aufhalten. Diese Interaktion zwischen den Tieren und den Besuchern schafft eine besondere Atmosphäre und fördert das Interesse an der Tierwelt.

Ein Zeichen für Artenvielfalt

Die Zuchterfolge im Zoo Neuwied sind nicht nur für die Besucher erfreulich, sie sind auch ein wichtiges Zeichen für den Erhalt bedrohter Arten. Besonders die Züchtung von Arten wie den Sonnensittichen und Bernierenten zeigt das Engagement des Zoos für den Artenschutz. Der Vogelkurator betont: „Wir freuen uns mit den kleinen Küken, und jeder Erfolg zählt im Bestreben, die Artenvielfalt zu erhalten.“

Ein Aufruf zur Wertschätzung der Vogelwelt

Die unterschiedlichen Reaktionen der Besucher auf die Küken machen deutlich, dass es an der Zeit ist, den Fokus auch auf den Vogelbereich zu legen. Während viele Menschen die Aufzucht von Säugetierjungtieren als niedlicher empfinden, ist es wichtig, auch den gefiederten Nachkommen mehr Anerkennung zu schenken. „Es ist schade, dass die Begeisterung oft nicht im gleichen Maße wie bei Säugern vorhanden ist“, bedauert

Birkendorf. Doch seine Freude über die Erfolge im Zoo bleibt ungebrochen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Zoo Neuwied nicht nur ein Ort der Unterhaltung ist, sondern auch ein wichtiger Akteur im Bereich des Naturschutzes und der Bildung. Die aktuellen Küken sind ein Symbol für Hoffnung und den Erfolg von Zuchtprogrammen, die auch in Zukunft weitere Besucher begeistern werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de